



Übungen zur indirekten Rede

i Mit Hilfe der indirekten Rede kannst du wiedergeben, was jemand anderer gesagt hat. Wenn wir einen Satz von der direkten in die indirekte Rede umwandeln, so verändern sich die Pronomen und wir müssen den **Konjunktiv 1** verwenden. Beispiel:

Sie sagte: „Er hat eine Pizza bestellt.“

Sie sagte, dass er eine Pizza bestellt habe.

Aussagesätze kannst du in der indirekten Rede mit "dass" einleiten, bei Fragesätzen verwendet man für die Einleitung entweder ein Fragewort oder die Konjunktion "ob", Beispiel:

Ich fragte Lea: „Wann kommst du mich besuchen?“

Ich fragte Lea, wann sie mich besuchen komme.

Er fragte Mia: „Magst du Kaviar?“

Er fragte Mia, ob sie Kaviar möge.“

i Ist der **Konjunktiv 1** gleich wie der Indikativ, so weicht man auf den **Konjunktiv 2** aus, Beispiel:

Er sagte: „Ich habe im Lotto gewonnen.“

Er sagte, dass er im Lotto gewonnen hätte. (Statt: Er sagte, dass er im Lotto gewonnen habe.)

Ist der Konjunktiv 2 gleich wie das Präteritum im Indikativ, so kannst du "würde" als Umschreibung verwenden, Beispiel:

Sie sagte: Die Mädchen lachen gerne.

Sie sagte, dass die Mädchen gerne lachen würden. (Statt: Sie sagte, dass die Mädchen gerne lachten.)

Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede!



Frau Maier sagt: „Ich muss sofort mit dir sprechen.“

Frau Maier sagte, dass sie sofort mit mir sprechen müsste.

Frau Maier sagte, dass sie sofort mit mir sprechen müsse.



Theo sagt: „Ich bin größer als mein Bruder.“

Theo sagte, dass er größer als sein Bruder wäre.

Theo sagte, dass er größer als sein Bruder sei.





Jana meint: „Ich will auf jeden Fall mit dabei sein.“

- Jana meinte, dass sie auf jeden Fall mit dabei sein werde.
- Jana meinte, dass sie auf jeden Fall mit dabei sein wolle.



Fred sagt: „Wir gehen gerne am Wochenende ins Kino.“

- Fred sagte, dass sie gerne am Wochenende ins Kino gehen würden.
- Fred sagte, dass sie gerne am Wochenende ins Kino gingen.



Ein Kunde fragt: „Ist das Gemüse frisch?“

- Ein Kunde fragte, ob das Gemüse frisch sei.
- Ein Kunde fragte, ob das Gemüse frisch wäre.



Jonas behauptet: „Du hast meinen Radiergummi gestohlen.“

- Jonas behauptet, dass ich seinen Radiergummi gestohlen hätte.
- Jonas behauptet, dass ich seinen Radiergummi gestohlen habe.



Maria fragt: „Kann ich deinen Bleistift benutzen?“

- Maria fragt, ob sie meinen Bleistift benutzen könne.
- Maria fragte, ob sie meinen Bleistift benutzen könnte.



Anna fragt: „Wann ist der Film zu Ende?“

- Anna fragte, wann der Film zu Ende sei.
- Anna fragte, wann der Film zu Ende ist.



Stefan fragt: „Hast du Kopfschmerzen?“

- Stefan fragte, ob ich Kopfschmerzen habe.
- Stefan fragte, ob ich Kopfschmerzen hätte.



Peter sagt: „Ich muss für den morgigen Test lernen.“

- Peter sagte, dass er für den morgigen Test lernen müsse.
- Peter sagte, dass er für den morgigen Test lernen müsste.



Die Kinder rufen: „Wir sind die Besten!“

- Die Kinder riefen, dass sie die Besten wären.
- Die Kinder riefen, dass sie die Besten seien.



Paula fragt: „Kann ich mit deiner Unterstützung rechnen?“

- Paula fragte, ob sie mit meiner Unterstützung rechnen könne.
- Paula fragte, ob sie mit meiner Unterstützung rechnen könnte.



Rupert fragt: „Seit wann wohnt die Familie in Wien?“

- Rupert fragte, seit wann die Familie in Wien wohne.
- Rupert fragte, seit wann die Familie in Wien wohnte.



Simon will wissen: „Wie lange hat der Bus in Graz Aufenthalt?“

- Simon wollte wissen, wie lange der Bus in Graz Aufenthalt habe.
- Simon wollte wissen, wie lange der Bus in Graz Aufenthalt hätte.



Ich frage Peter: „Warum bist du nicht zur Party gekommen?“

- Ich fragte Peter, warum er nicht zur Party gekommen wäre.
- Ich fragte Peter, warum er nicht zur Party gekommen sei.